

# **minderbegabtes Kind - lesen und schreiben lernen**

## **Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. März 2004 21:32**

Ich habe eine Schülerin, für die ich es jetzt endlich geschafft habe, eine VOSF einleiten zu dürfen, nachdem ich die Eltern zum Psychologen schickte und der einen IQ Richtung GB feststellte. Ich möchte das Kind auf keinen Fall festschreiben (im ersten Schuljahr ohne Schulkindergartenbesuch und noch recht jung). Aber sie lernt so langsam, dass ich nicht glaube, dass sie das Klassenziel bei einer Wiederholung der 1 ohne zusätzliche Fördermaßnahmen schafft. In Mathe kommt sie langsam voran - die Zahlen von 1 bis 6 kann sie auswendig aufschreiben, Mengen bestimmen, zählen, bei Zahlzerlegungen braucht sie Hilfe.

In Sprache trete ich sehr auf der Stelle. Einige Buchstaben hat sie mit Anlautbildern verbunden, die Lautung kann sie sich nicht merken. Ich habe bislang nur 6 (Groß)Buchstaben eingeführt. Wie das L klingt, wenn ich ihr den Buchstaben zeige, kann sie mir nicht sagen, trotz Lautgebärden und dem Versuch, die Buchstaben mit etwas "Sinnlichem" zu verknüpfen. Ich trete sehr auf der Stelle. Im Moment versuche ich nach der "Prem" Methode, Wörter zu legen aus diesen 6 Buchstaben und dann abzubauen. Es tut sich nichts.

Nebenher mache ich natürlich ein Training der Funktionen und der Konzentration. Alles das im Rahmen des normalen Schulalltages ist natürlich nur sehr eingeschränkt zu schaffen, aber ich habe das Gefühl, dass sie etwas dazu lernt. Teilweise arbeitet sie auch am Computer.

HABT ihr noch einen Tipp für mich, wie ich das Mädchen auf dem Weg zum Schriftspracherwerb begleiten kann????

flip

---

## **Beitrag von „robischon“ vom 25. März 2004 22:30**

hallo elefantenflip

mit meinem schreib- und lese-anfangsmaterial klappt sowas. dabei wird kindern nichts beigebracht. sie sehen was es ist und können schreiben. und sie fangen an zu experimentieren. auch kinder mit niedrigem bis sehr niedrigem IQ. (untergrenze war wohl IQ 52. der junge konnte lesen. es hat nur lange gedauert)

zur zeit malt und schreibt ein kleiner aus der ersten klasse, in der ich gar nicht arbeite, für mich fast täglich etwas. bei seinen bildern steht HNO PLZ (Hände hoch Polizei) LASTA, SNERAUP (Schneeraupe) usw... das geschriebene sind mitteilungen sind beweise für beigebrachtes.

gruß  
rolf robischon  
<http://www.rolf-robischon.de>

---

### **Beitrag von „robischon“ vom 26. März 2004 06:04**

es muss natürlich heißen  
"Es sind **nicht** Beweise für Beigebrachtes"

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 26. März 2004 13:31**

Wenn "mein" Kind schon so wäre, wäre ich froh. Es fehlt leider an allem. Dein Material kenne ich - es würde aber noch im jetzigen STadium eine Überforderung sein. Benutze eher einfachstes Vorschulmaterial.

Danke für die Erinnerung, wenn wir etwas weiter sind, werde ich darauf zurückkommen.  
flip

---

### **Beitrag von „robischon“ vom 26. März 2004 16:14**

schau mal beim AOL-Verlag Lichtenau.  
das A% Heftchen heißt  
Ich kann schreiben und lesen.  
das können auch vierjährige, ohne anleitung, erklärung, auftrag. kostet so um drei euro, auch bei amazon.de  
ich hab auch noch mehr was nicht verlegt ist.

---

### **Beitrag von „Momo86“ vom 26. März 2004 17:54**

Hallo Flip.

Schau` dir mal diesen link an:

<http://down-syndrom.de/down28.html>

Methode, down-Kindern lesen und schreiben beizubringen...

Ich habe das Buch selbst nicht gelesen, aber vielleicht kannst du dort im Forum dieser Seite Infos einholen?

LG Cecilia

---

### **Beitrag von „robischon“ vom 30. März 2004 17:40**

schreiben und lesen lernen

hallo elefantenflip

ob ich mich in den verschiedenen foren verwickle?

mech hat bablin angemait und ein mädchen beschrieben wie das mit dem du arbeitest. sie ist in einer schule für lernhilfe.

ich hab lern- und arbeitsmaterial zusammen gestellt (ist nicht oder noch nicht verlegt) und schick ihr das.

entweder wartest du mal ab was von dort zu hören ist.

oder du mailst mir auch deine adresse und ich schick was entsprechendes.

oder seid ihr etwa identisch?

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 30. März 2004 18:04**

Nein, Rolf, Bablin und Elefantenflip sind nicht identisch, wir kennen uns nicht !

Ich bin sehr gespannt auf dein Material und werde beobachten und protokollieren, soweit meine Aufmerksamkeit für 1o schwer traumatisierte Kinder das zulässt ... (habe grad meine Praktikantin abgegeben, mit Zweitperson ist es natürlich leichter.)

Ich könnte auch alles oder die bewährten Teile kopieren und an elefantenflip wieterschicken, falls sie mich anmait ...

Herzlich Bablin